

Erfahrungen mit Seminaren in NRW

Beitrag von „Elma“ vom 6. August 2004 15:33

Guten Tag,

nun habe ich mich endlich auch mal angemeldet, weil ich auf Hilfe hoffe. In NRW endet ja bald die Bewerbungsfrist, und ich habe keine Ahnung, welche Ortswünsche ich angeben soll, ich habe von den Städten her keinen Favoriten (außer Köln, aber das ist ja utopisch).

Vielleicht können Eure Erfahrungen meine Entscheidung (die am Ende wahrscheinlich keinen Menschen bei der Zuweisung interessier...) erleichtern? Freue mich über jeden Kommentar!

Danke, Elma

Beitrag von „Santiaguino“ vom 10. August 2004 02:52

moin moin,

ich war in Köln und mich hats soweit einigermaßen gut getroffen gehabt...letztlich kommts aber doch sehr sehr stark auf die Fachleiter an und weniger aufs Seminar. Da an den großen Seminaren oft 2-3 Fachleiter pro Fach vorhanden sind, kann man also auch am gleichen Seminar Glück oder Pech haben...

Alles ist also relativ...

Dir auf jeden Fall viel Glück!!

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 13. August 2004 12:37

Hi Ho,

ich war in Neuss und dort sehr zufrieden, und insgesamt war das gesamte Seminar recht guter Dinge. Aber wie Santiaguino schon sagte, ist es eine Frage der Seminarleiter, an die man gerät, und auch dessen, was man selbst mitbringt an Einstellung.

In Deutsch gibt es in Neuss Licht und Schatten, von Reli wird nur geschwärmt.

Grüße,

JJ

Beitrag von „benha“ vom 15. Januar 2009 00:09

Hi,
bin neu hier. Ich will im August '09 mein Ref anfangen. Leider werde ich erst nach der Bewerbung mit meinem Freund nach Hattingen zusammenziehen. Kann ich des als Sozialpunkt nachträglich geltend machen? Und habt ihr Erfahrungen zu Seminaren rings um Hattingen? Über viele Antworten würde ich mich freuen...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Januar 2009 07:27

Soweit ich weiß, muss eine Lebensgemeinschaft und auch ein gemeinsamer Wohnort bereits seit einer gewissen Zeit VOR der Bewerbung bestehen, um angerechnet zu werden. Das kannst aber wahrscheinlich verbindlicher in den Unterlagen nachlesen, die auf den Seiten der Bezirksregierung sind.
Viele Grüße
AK

Beitrag von „tiffy“ vom 15. Januar 2009 08:23

Hallo,

und muss man dann auch schon an dem Ort zusammengewohnt haben, wo man hin will, oder reicht es, dass man einfach zusammengewohnt hat?

Beitrag von „katta“ vom 15. Januar 2009 09:47

Da man das ja sozusagen als "Härtefallbegründung" angibt, warum man einen Seminarort in Heimatnähe haben möchte, gehe ich sehr stark davon aus, dass man an dem Ort zusammenleben sollte, in dessen Nähe man den Seminarort haben möchte.

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. Januar 2009 13:29

Bei mir war es so, dass ich zur Zeit der Bewerbung mit meinem damaligen Freund zusammenwohnte, allerdings nicht in NRW. Ich bekam für die Bewerbung in NRW trotzdem einen Sozialpunkt. Damals war zwar schon klar, dass wir zu Beginn meines Refs in NRW und dort natürlich ebenfalls zusammen wohnen würden, aber das hatte - soweit ich das in Erinnerung habe - nichts mit dem Sozialpunkt zu tun. Den bekamen wir dafür, dass wir eine Bestätigung unseres Bürgeramtes (das ja nicht in NRW lag) sowie eine eidesstattliche Erklärung darüber, dass wir zusammen wohnten, mitschickten. Wichtig war, dass wir zum damaligen Zeitpunkt zusammen wohnten und dort bereits gemeldet waren, ob das aber am Wunschort war, war nicht wichtig.

Vielleicht war das ein Sonderfall, da ja klar war, dass wir bald an den Ort x in NRW ziehen würden und ich dort arbeiten wollte und vielleicht hat sich das in den knapp 7 Jahren nach meiner Bewerbung auch schon geändert, aber bei uns ging das damals.

Was bei uns anders war als bei dir: Wir hatten nachweislich schon VOR dem Referendariat zusammen gewohnt.

Beitrag von „benha“ vom 15. Januar 2009 17:56

Danke für die vielen und vor allem schnellen Antworten!!!

Wenn jetzt noch jemand, gute Bezirksseminare im Umkreis Hattingen weiß, bin ich glücklich!



Beitrag von „Delphine“ vom 22. Januar 2009 17:22

Hallo Benha,

ich war im Studienseminar Vettweiß und war dort sehr zufrieden, obwohl ich eigentlich nicht

hinwollte. Natürlich kann man überall Glück oder Pech mit den Fachleitern haben, aber meine Fachleiter und viele andere auch waren in meinen Augen konstruktiv und fair. Um zum Seminar zu kommen braucht man ein Auto, aber das ist ja nicht so oft. Von Köln, Bonn, Düren, Aachen aus gab es bei uns Fahrgemeinschaften. Die Schulen reichen bis in die Kölner Vororte hinein und auf der anderen Seite bis in die Eifel.

Ich war in Düren.

Viele Grüße

Delphine